

CDU will weitere Firmen besuchen

Pro Kraftwerk und Wahlkreisreduzierung

Brambauer. (os) Zwar nicht einstimmig, aber mehrheitlich sprach sich jetzt der Vorstand der CDU-Ortsunion Brambauer in seiner letzten Sitzung für den Bau des Trianel-Kraftwerks aus.

Zwar hatten sich Politik und Verwaltung in der letzten Ratssitzung bereits positioniert, doch ist das Thema Kraftwerksneubau dadurch nicht verschwunden und wird im Stadtteil weiterhin heiß diskutiert.

Thematisiert wurde auch die Reduzierung von Wahlkreisen, die bis zu den Wahlen in 2009 umgesetzt werden soll, um Kosten zu sparen. Die Mitglieder des Vorstandes stimmten in dieser Sache dem Vorschlag des CDU-Stadtverbandes zu, nach dem es in

Brambauer zukünftig nur noch fünf an Stelle von sechs Wahlkreisen geben soll. Wie diese dann zugeschnitten werden, das muss allerdings noch diskutiert werden, denn zum einen gibt es Vorgaben dazu, wieviele Bürger ein Wahlkreis haben muss. Zum anderen entscheiden die Zuschnitte möglicherweise auch über die Chancen, die ein Direktkandidat der CDU haben könnte.

Schließlich wurde im Rahmen der Vorstandssitzung festgelegt, dass die Reihe von Firmenbesuchen in Brambauer fortgesetzt werden soll – allerdings erst nach der Sommerpause. Der direkte Kontakt zu den Geschäftsleuten wird von der Ortsunion als ein sehr wichtiges Element für die politische Arbeit angesehen.